

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Das Hauskonzert  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-504689>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Am Hirsch si Mainig



Dar Teligraaf isch ärfunda, zTeli-  
foon isch ärfunde, dia schnälla  
Tschet-Fluugzüüg sind ärfunda und  
miar Schwizzar bauand zLondon  
deena a nöüji Bootschaft für an  
untempfta Priis vu ölf Millioona  
Frankha.

Jeeda Schtaat khejt für siini Boot-  
scharta an Uuhuufa Pulvar zum  
Fenschtar ussa. Früanar, voram Te-  
lifoön und da Fluugzüüg, isch dar  
Bootschaftar als Varträttar vu si-  
nam Land zwunga gsii, sälbar Ent-  
schaidiga zträffa, wells zlang ggan-  
ga wääri, bis är vu siinara Regiar-  
ig Pricht khriagt hetti. Hütt teli-  
grafiart är mäaga jeedam Henna-  
dräckh mit siinara Regiarig oder  
flüggt gschwind hai zum go In-  
schtrukhzioona hoola.

I hetti drum a Voorschlag für da  
Bundasroot. Im Zaihha vu dar  
Khonjunkhtuur-Dempfig khönnti  
är alli schwizzarische Bootschafta  
uufheeba. Dia paar beschte Men-  
nar, wo frej wärda teetandi, khönnti  
är zBärrn dooba als Telifoniarar  
und flüügandi Bootschaftar iisetza.  
In da maischte Fäll teeti a Telifon-  
gschpröch mit ara fremda Regiarig

sihhar langa. Wenn nitta, khriagt  
asoo na flüüganda Bootschaftar a  
Rötuurbilleet für znöchschta Flug-  
züüg in dHend truckht, und gengti  
imm siini Untarreedig mitam frem-  
da Schtaatsscheff lengar as a Taag,  
törfte är denn im beschte Hotäll  
a Schlaag miata. Für dia varschid-  
dana Tiplomaatan-Ässa khönnti  
dar Bundasroot an äxtra Fräß-  
Bootschaftar aaschtella, aina mit-  
ama guatan Appetitt. Jössas, was  
khönntandi miar nitt für a Uuhuufa  
Khlüttar schpaara!

Well ii fasch glauba, dar Bundas-  
root sej mit miinam Voorschlag  
nitt ganz iivarschtanda, weti no  
a zwaita mahha: Ölf Millioona  
sölle dia nöüji schwizzarische Boot-  
scharta zLondon khoschte. Wia  
khamma dia Millioona amortisiara?  
Warum nitt unna in dar Bootschaft  
an Uuralaada offmahha? Darnä-  
bat a guat gfüarta Khäaslaada, var-  
bunda mit ara Fondüü-Schtuba.  
Mit ara Fondüü-Iiladig khönnti  
dar Härr Bootschaftar immar und  
zu jeedar Zitt a guati Luuna schaf-  
fa – EWG und EFTA wäärandi  
für üüs khai Probleemar mee ...

## Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn  
Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee  
«VALVISKA» durchführen. Sie schlafen  
wieder besser, fühlen sich anderntags  
ausgeruht, gekräftigt und guter Laune.  
Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probeckg.  
Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

**VALVISKA**



*Elsa von Grindelstein*

## Wieder brach etwas entzwei

Das Bild des Egon wollte fast in mir verblassen,  
ein Witwer nämlich der den Namen Traugott führt  
schien mich seit kurzem stark ins Aug zu fassen,  
worauf ich plötzlich Sympathie für ihn gespürt.  
Er schien mir wohlgesetzt zu sein und seriös,  
ich wurde etwas blaß und aber gar nicht böse  
als er sich anerbote mich nötigenfalls zu freien,  
weil wir so innerlich zusammenpassend seien,  
doch als aus nächster Nähe sein Geständnis er geachtet  
erschrak ich, spürend, Traugott hat geraucht.



### Der süße Frager

«Du, Bappe, wie isch jetzt das,  
wänn es Bienli uf e Bränessle sitzt:  
schticht jetzt s Bienli d Bränessle  
oder d Bränessle s Bienli?» EG

### Das nicht, aber ...

Heiri hat Bekannten einen Besuch  
abgestattet, bricht gegen Mitter-  
nacht auf, geht draußen in der  
Seitenstraße auf ein Auto zu, in  
welchem ein Liebespaar sich zärt-  
lich küßt. Und klopft an die Schei-  
be. Sehr energisch.

Sagt der junge Mann im Auto:  
«Was misched Si sich do drii, dasch  
tänk nid Iri Frau!»

«Nei», sagt Heiri wütend, «aber  
mis Auto!» EG

### Unnötige Sorge

«Weisch, mängsmol hani eifach  
Angscht, du welisch mich nu hü-  
roote, wil ich vom Bappe e halbi  
Million erbe.»

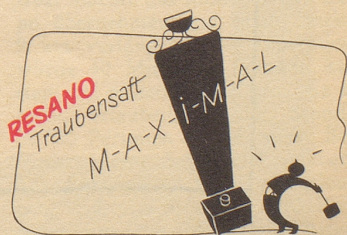
«Jo chasch tänke, Liebs, ich nimm  
dich au, wänn e ganzi Million  
überchunnsch.» BD

### Die vier Arten

Der Lehrer zu Nußhof fragte im  
Unterricht, wieviele Arten von  
Menschen es gebe. Röbi behaup-  
tete: «Vier!» Der Lehrer forderte  
ihn auf, diese aufzuzählen. Hierauf  
Röbi: «Es gibt weiße, schwarze  
und gelbe Menschen. Und dann  
noch Nußhöfler!» KL

### Das Hauskonzert

Herr Neureich war zu einem Haus-  
konzert eingeladen. Als man ihn  
andern Tages nach dem Eindruck  
fragte, erklärte er, es sei gar nicht  
erfreulich gewesen, denn mit List  
habe das Ganze angefangen und  
dann mit Handel aufgehört ... KL



Hersteller: Brauerei Uster